

nehmen müsse, wenn sie ihren Namen...

schlau, sehr schlau ist die „Voss. Ztg.“...

Das Blatt verlangt dann, daß die Regierung...

Militaria. Die kgl. Staatsanwaltschaft Heilbronn...

Der antientimische Reichstagsabgeordnete...

Katholische Duldsamkeit und Nächstenliebe.

Siehe N. 2. hier!

Zu bemerken ist hier, daß der Gesamtvorstand...

Die Liebesbedelung Böckels nach Berlin...

ist's nicht sicher. Bring ihn lieber ganz ins Haus...

Der Gelehrte schien beim Weggehen...

„Da die Dinge so stehen,“ meinte nun Meister Lübbide...

„Es thut mir aufrichtig leid, Meister Lübbide,“ versicherte...

„So bin ich also auch Gefangener?“ rief der Meister...

„Ich werde doch eine freundliche Bitte nicht gleich...

„Und wenn ich Euch nun die Bitte abschlage, wenn ich...

„Dann freilich müßte ich Euch bitten, Euch von einem...

„Es scheint, Ihr treibt Euren Spotz mit mir?“

„Reichte Gott, Ihr seid in einem Alter, Meister, das man...

Der Vorfall war zu anregend für Meister Lübbides...

„Reinen Menschen, Meister Lübbide, ist kein Schicksal...

Domäne Hessen so gut wie ausgepielt ist. Bekanntlich war...

Kugumanten bleibt, an welche der antientimischen...

Antientimische Arbeiten. Die in Vorkum erscheinende...

„Glaubst Du, daß in Deinem Guten...

Zu der Nachricht von dem Selbstmorde eines jüdischen...

„Und diese Leute spielen sich als die Vorseher...

Ein Nierenfandal wird, wie wir dem „Vorwärts“...

Die Unterjochung ist wieder aufgenommen worden...

glüht zu neuen Pflegen, ist oftmals die Quelle ihres...

„Aber wo viel Licht ist, da findet sich auch der tiefste...

„Haupt und Herzog kennt, und der denselben im Verein...

„Wolkmar von Haselberg, der Verlobte dieses Fräuleins...

„Da trug sich ein seltsames Ereignis zu, daß die Dame...

„Das war der seltsame Fall, den ich Euch...

„Das war der seltsame Fall, den ich Euch...

„Das war der seltsame Fall, den ich Euch...

„Das war der seltsame Fall, den ich Euch...

„Das war der seltsame Fall, den ich Euch...

„Das war der seltsame Fall, den ich Euch...

der (in Frankreich wie in Deutschland für Ordnung, Sitte...

Ein Brief aus Berlin über den Kriegeseröffnung...

Man traut seinen Augen kaum, schreibt der „Basler...

Präsidenten. Nicht bloß die Franzosen haben ihre...

„Zwei Florentiner, die in der Provinz...

„Das sind unsere zwei Güelken (Wesfen), die ihren...

Japan-China. Die Berichte über die letzten Kämpfe...

ist sehr in Angst schon war, was sich zuggetragen.

weiteres.

Der bayerische Kreuzenerreifer Dr. Sigl hat sich...

„Im offiziellen Bericht über die 1. Generalsversammlung...

„Zweihundert Männer und ein Mann (sind 201),

„Zweihundert Herren und ein Schlag,

„Zweihundert Augen im Freudenklang,

„Zweihundert Herzen im selben Sturmesmut u. s. w.,

„Das war der seltsame Fall, den ich Euch...

„Das war der seltsame Fall, den ich Euch...



Brummer & Benjamin,

23 gr. Ulrichstr. 23, Parterre und 1. Etage,

empfehlen in überaus großer Auswahl zu bekannt allerbilligsten festen Preisen

Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Portièren, Läuferzeuge,

Kleiderstoffe,

Damen- und Mädchen-Konfektion,

Leinen- und Baumwollenwaren, Bettdecken, Reisedecken, Schlafdecken,

fertige Wäsche, Bettfedern,

Normal-Unterkleider für Damen, Herren und Kinder,

Blusen, Korsetts, Schirme u. s. w.

Spezielle Preisangaben unterlassen wir, da sich die Billigkeit der Waren doch nur bei gleichzeitiger Besichtigung derselben ergibt und lohnt es sich, selbst bei kleinen Einkäufen unser Etablissement zu besuchen.

Durch die streng festen Preise und reelle Bedienung in unserem Geschäft wird der Einkauf sehr erleichtert und ist dadurch jeder vor Verteuerung geschützt.

P. P.
Am Sonnabend den 29. September cr. eröffne ich in meinem neu er-
bauten Hause
Dierfeburger- u. Königl.-Gde
gegenüber dem Volkswohl (Nähe des Bahnhofes) ein
2. Drogen-, Farben- und Seifen-
Detailgeschäft
und bitte ich, auch meinem neuen Unternehmen Ihre werthe Kundschafft zuwenden
zu wollen.
Georg Zeising,
Hochachtungsvoll
gr. Ulrichstr. und Steinstr.-Gde.
Dierfeburger- und Königl. Gde.

7 Stück ff. Heringe
25 Pf. bei
A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 31.
Rekruten-Koffer
von 3. A. an,
Sofenträger und Brustbeutel zc.
Paul Weise, Sattler,
Thalamstr. 2, am neuen Markt.
Bei Schweißfuß
Salzstreuipulver à Dose 25 J.
Georg Zeising, Klein Schmieden.

Krankheiten jeder Art behandelt nach **Naturheilkunde.**
den Grundrissen der
Sämtl. Anformen im Hause. Billige Preise.
Zugelassen zur Hamburger Central-Eisler-Krankenanstalt.
Otto Kresse, Magdeburgerstraße 64, part.

Gardinen-Stangen
in sämtlichen Größen, 68 Pf. per Stück.
Heinrich Jacoby, gr. Ulrichstr. 49.
Loests Hof
mit Garten
Wohnungen
von 105-160 A zu vermieten. Mel-
dungen bei Herrn Insp. L. Maues,
Schmiedstraße 36.

Die letzten **Herbst- und Winter-Neuheiten** in

Kleiderstoffen

sind in reichen Sortimenten eingetroffen und dürfte die großartige Auswahl allen Anforderungen genügen; ebenso sind die Preise infolge der großen Abschlässe und direkten Beziehungen zu den leistungsfähigsten Fabriken die

denkbar billigsten.

Als ganz besonders vorteilhaft empfehlen wir:
Reinw. Jacquards, 96/120 Zentimeter breit, Meter 75, 90 J., 1.10, 1.40, 1.80 bis 3 A
Reinw. Jacquard-Weise, 96/120 Zentimeter breit, Meter 1.10, 1.35, 1.75, 2 bis 2.75 A
Reinw. Cheviot-Karos, 96/120 Zentimeter breit, Meter 1.25, 1.50, 1.85, 2 bis 3 A

Reinw. Cheviots, 96/120 Zentimeter breit, Meter 90 J., 1.15, 1.40, 1.65, 2 bis 2.80 A
Reinw. Damentuche, 96/120 Zentimeter breit, Meter 1.60, 1.85, 2.10, 2.75 bis 3.60 A
Reinw. Diagonal-Droches, 96/105 Zentimeter breit, Meter 1.50, 1.85, 2.25 bis 3 A
(mit Seide durchwirktes Gewebe).

Reichhaltigste Auswahl von praktischen Hauskleiderstoffen

in hübschen neuen soliden Melangen, per Meter 50, 60, 70, 90 J., 1, 1.20, 1.35, 1.50 A

Spezialität: Schwarze reinw. Stoffe in glatten und gemusterten Geweben in hundertfacher Auswahl, per Meter 90 J bis 4.50 A

Unsere Abteilung für Damen- und Kinder-Konfektion

bietet eine unübertroffene große Auswahl und empfehlen wir entzückende Neuheiten in

Jacketts
in schwarz und farbig, flotte Facons von 4 bis 50 A

Capes
in eleganten Facons von 10 bis 90 A

Winter-Frauen-Mäntel
in soliden Facons und Stoffen von 14 bis 95 A

Regen-Mäntel
in großer Facon-Auswahl von 6 bis 40 A

Abend-Mäntel
in schwarz und farbig, mit und ohne Steppfutter von 8 bis 70 A

Backfisch- und Kinder-Mäntel und Jacken

für Herbst und Winter, in den neuesten Facons und Stoffen.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen und ist daher jeder vor Verteuerung geschützt.

Klüe & Rühlemann

Leipzigerstr. 97, part. und 1. Etage Halle a. S. Leipzigerstr. 97, part. und 1. Etage.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: aua groß Halle. Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (s. u. d. S.) Halle. Hierzu 1 Beilage.

Werkstoffe samt tot nieder, während die übrigen drei Knaben, nachdem Schöning den Revolver verkannt hatte, die Furcht ergriffen. Der Bruder des Getöteten mochte seinen Eltern wie der Vorgesetzte die gänzlich aus der Luft gegriffene Angabe, daß von vorübergehenden Wunden einer den Schuß abgegeben habe.

Einem schrecklichen Ausgange hat ein Streit zwischen zwei Schwägern in dem russischen Grenzortje Kojna geendet. Wegen eines Wiefengrundstücks begann der Streit beim Wägen. Die Frau des einen, die vermittelte wollte, wurde von ihrem Bruder mit der Sense durchbohrt, so daß der Tod sofort eintrat. Dann wälzte sich der Wüde auf den Schwager und tötete auch diesen. Die 16-jährige Tochter der Ermordeten wurde dem Töten nur mühsam entzogen.

Litteratur.

Der Sozialdemokrat, Central-Wochenblatt der sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Erscheinung in Berlin SW. Weichstraße 2). Die Nr. 34 vom 20. September hat folgenden Inhalt: Wochenschau. — Eine sozialdemokratische Agrarcommission. (Auszug vom Parteitag). — Anarchistisches aus Amerika. — Die Landarbeiter an der russisch-preussischen Grenze. — Parteinachrichten. — Litterarisches. Der 27. Trade-Union-Kongress in Norwich. — Anarchistische Gewerkschaften. — Eine letzte Begegnung mit Jean Valjean. Dr. David Landagitation. VII. Der Kleinbauern und die Unterfunktion der Arbeiter, Gewerkschaften und Sozialismus. — Gewerkschaftliches. — Sozialistisches. — Vermischtes. — Die Bibel. (Eingekleidet). — Wie man uns behandelt. — Potentilla. Von der „Neuen Zeit“ (Suttagart, J. S. B. Dieß Verlag) ist jeden das 51. Heft des 12. Jahrganges erschienen. Aus dem Inhalt seien wir hervor: Ein Paradigma. Zur Lage des bayerischen Bauernlandes. Von A. Müller. — Der Trade Unions-Kongress von Norwich und die Sozialdemokratie in England. Von Ed. Bernstein. — Die industrielle Politik Englands in seinen politischen Provinzen. — Notizen: Nachkommens Rums. Zur Entwicklungsgeographie der literarischen Produktion Deutschlands. Feuilleton: Lebensbilder aus England. Von Andreas Schen. VI. Ein Besuch in New-York.

Von der „Gleichheit“, Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen (Suttagart, J. S. B. Dieß Verlag) ist und jeden die Nr. 19 des 4. Jahrganges erschienen. Aus dem Inhalt dieser Nummer seien wir hervor: Lebensbilder. Von A. Müller. — Feuilleton: Agnes Wagnitz. — Arbeiterinnen-Bewegung. — Kleine Nachrichten. Die „Gleichheit“ erscheint alle 14 Tage einmal. Preis der Nummer 10 Pf. durch die Post bezogen (eingetragen in der Reichspostzeitungsliste für 1894 unter Nr. 2600) beträgt der Abonnementpreis vierteljährlich ohne Postgebühren 55 Pf.; unter Kreuzband 65 Pf. — Inzeratenpreis die zweispaltige Zeile 20 Pf.

Deutscher Handwerker- und Arbeiter-Notizkalender für das Jahr 1895. 17. Jahrgang. Verlag von Weidmann u. Comp. in Nürnberg. Preis 1. Qualität 75 Pf., gewöhnliche Ausgabe 50 Pf. Die Verlagsbandlung bemerkt in ihrer Ankündigung des neuen Kalenders u. a.: „In jedem Jahre sind wir bestrebt gewesen, eine Verbesserung an unserem Kalender vorzunehmen. Voriges Jahr haben wir den Versuch gemacht, in Bezug auf den Einband der besseren Sorte eine Veränderung einzuführen. Derselbe ist nicht zu gunsten der probeweise eingeführten Einbände ausgefallen. Vielmehr wurden wir von allen Seiten aufgefordert, wieder zu der bewährten Einrichtung des freien Klappdeckels zurückzukehren und dabei speziell die rote Farbe zu bevorzugen. Wir sind diesem Wunsch nachgegeben und liefern daher in diesem Jahre Qualität I nur in derselben Ausstattung (christianisierend mit Gummiband) wie früher. Qualität II liefern in gutem Lederband mit Bleistiftlöcher. Da an dem Papier wunderliche Ausstellungen gemacht wurden, so haben wir nach dieser Richtung durchgehend Wechsel geschaffen, vor allem den gelblichen Ton abgeblaut und häufig weißes Papier gewählt. Dasselbe ist in puncto Stoff so, daß es als gutes Schreibpapier bezeichnet werden kann. In Bezug auf die inhaltliche Bereicherung des 16. Jahres Kalenders verweisen wir besonders auf die im Inhalts-Verzeichnis erwähnte, praktische Anleitung zur gewerblichen Buchführung“, welche vielen unserer Abnehmer sehr willkommen sein wird. Auf besonderen Wunsch haben wir die Anleitung zur Berechnung der Alters- und Invaliditätsrenten wieder mit aufgenommen.“ Inhalts-Verzeichnis: Kalenderium mit den protestantischen und katholischen Monatsfesten nebst Gesundheits-Kalenderium. — Ueber Alters- und Invaliditäts-

renten. — Tabelle zur Berechnung der Altersrente. — Tabelle zur Berechnung der Invaliditätsrente. — Altersberechnungs-Tabelle. — Aus dem Gesundheitskalender. — Aus der Gebührensordnung für Gerichtsnotariate. — Aus der Gebührensordnung für Rechtsanwälte. — Post-Zarif. — Lohn-Tabelle. — Multiversion-Tabelle. — Minderjährige in Deutschland. — Ueber Kfz-Kraft. — Maß- und Gewicht-Tabellen. — Münzwesen. — Papiergeld. — Gesetz, betreffend die Unterführung von Familien der zu Freiheitsstrafen verurteilten Mannschaften. — Gesetz, betr. die Abzahlungs-Geschäfte. — Praktische Anleitung zu der gewerblichen Buchführung. — Die Religionen der Erde. — Vom Jahre 1888. — Eine neue Post-Einrichtung. Nachnahme mittels Postkarte. — Einnahme und Ausgabe-Tabellen. — Inzerate. — Notizkalender. — Schreibpapier. — Die Preise bleiben dieselben wie früher.

Stadtsammlige Nachrichten.

Halle, den 21. September. Aufgehoben: Der Müller Friedrich Schart und Klara Kimm (große Schloßgasse 5 und Raumburg). Der Schmiedemann Friedrich Gienberg und Amalie Matthis (Laurentiusstraße 4 und Marienstraße). Der Fleischer August Meier und Julie Willkommen (Grübenring). Der Bildhauer Adolf Bernede und Agnes Franke (Mühlengasse 68 und Wöbberau). Geboren: Dem Fleischermeister Franz Kopf eine T., Auguste Emilie Elisabeth (Mansfelderstraße 10). Dem Schlofer Alfred Süße eine S., Alfred (Königsstraße 19). Dem Handarbeiter Karl Franke eine T., Elia Clara Selene Marie (Seite 38). Dem Bäckermeister Bernhard Böge eine T., Anna Elise (Lehnzeile 48). Dem Graveur Paul Stöve eine T., Bally Martha (Lehnzeile 7). Dem Kaufmann Emil Niwog eine T. (Hofstraße 62). Dem Restaurateur Friedrich Barth eine T., Elise (Wöbberaustraße 166). Dem Handelsmann Paul Meier eine T., Margarethe Frieda Auguste (Wöbberaustraße 14). Gestorben: Des Posthilfsboten Heinrich Wipfler T. Franziska, 2 J. (Lindenstraße 62). Des Former Richard Teff S. Hermann, 6 J. (Thomaststraße 34). Des Tischler Wilhelm Wöbberau T. Martha, 1 M. (Gansfeld 1). Des Witwe Karoline Zimmermann geb. Geising, 68 J. (große Wallstraße 3). Des Handarbeiters Wilhelm Geisel T. Lina, 4 M. (Mühlengasse 5).

Neu aufgenommene Artikel:

- Bettfedern, Fertige Inletts, Corsetts, Strümpfe, Strohsäcke, Strickwolle, Wollene Vorhemden, Wollene Kopfhüllen und Kapotten, Wollene Kinder-Shawls, Kinderschürzen.

Diese Artikel, welche ich in großen Massen einkaufe und daher aus den allerersten Fabriken beziehe, verkaufe ich zu enorm billigen Preisen. Außerdem sind sämtliche andere Artikel, die ich führe, als:

Kantenröcke, Bettzeuge, Schürzen, Hemdenbarchente, fertige Hemden, Strohsäcke

ganz bedeutend von heute ab im Preise herabgesetzt.

Alex Michel,

nur 3 Kleinschmieden 3, Halle a. S., nur 3 Kleinschmieden 3.

Stadt-Theater in Halle. Sonntag den 23. September. 1. Fremden-Vorh. bei halben Preisen. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr. Das Heiratsstück. Lustspiel in 3 Akten von Gustav Davis. Matthis u. A. G. Oberst u. Kommand. eines Ulaan-Regts. Hans Schreiner. Oberst-Leutnant Witze. Branom-Regiments. Adjutant. Ferd. Schum. Rittmeister v. Derfling. Ferd. Kinnad. Bürgermeist. Stominski. Fr. Kisthardt. Ludovika, seine Frau. Em. Kreuzer. Stasi, deren Tochter. Anna Wagner. Notar Buchner. Theres. Theres. Gruber. Frieda, deren Tochter. Albert Berthold. Bialonski, Gutsbesitzer u. General im Ruhestand. Albert Kühne. Klöße, seine Frau. Helene Ula. Helene, deren Tochter. Jenny Wagner. Emma, Tochter. Jenny Schneider. A. Lipowski, Gutsbesitzer. Julius Keller. Baron. Silva v. Sorner. H. Kinnad-Baufr. Frau. Euphrasia Kofel. Hed. Elstlin. J. Wöbberau. Anna Wisse. Stanislaus, Diener b. Oberst. A. Schumacher. Anton, Diener b. Derfling. Georga Köhler. Alois, Helene, Clara Marggraf. Kathi, Stubenmädchen Clara Stobischka. Der Soldatinnen. W. v. Dörfel. Martin, Diener beim General Bialonski. Robert Müller. Ort der Handlung: Deutsch-polnische Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. Nach dem 2. Akte 10 Minuten Pause.

Personen: Heinrich der Bogler. Th. Günther. Dobner. Müller-Hartung. Elsa von Brabant. Elsa Breuer. Herzog Gottfried, ihr Bruder. Mar. Caprano. Friedrich von Leizmann. brabantischer Graf. Joseph Cianda. Ortrud, seine Gemahlin. E. Dollboller. Der Herrscher d. Königs. Johann Kaula. Erster. Bertha Theby. Zweiter. Maria Sobiech. Dritter. A. Verchob. Vierter. Martha Wöbber. Edelfiche und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelherren. Edelthronen. Mannen. Frauen. Anrechte. Antwoorten. Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts. Nach jedem Akt 15 Min. Pause. Montag den 24. September. 2. Vorh. — 1. 26. Vorh. Farbe: weiß. Der Widerspenstigen Zähmung. Nur kurze Zeit! Kaiserfäule. (Großer Saal). Täglich. Neumann-Billemchen Leipziger Sänger. Herr. Emil Neumann-Billemchen, Begründer der ersten Leipziger Sänger. Willh. Wolf, Horvath, Gipsner, Lemke, Feldow und Ledermann. Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 J. Loge 1 A. Ballon 75 J. Täglich wech. Spielplan. Restaurant zur Halloria. Bitte Freunden und Genossen meine Obliegenheit in empfehlende Erinnerung. 1. Saal und Vereinszimmer erste Loge in der Woche frei. Festlicher Mittagstisch pro Woche 3.50 A. gute Biere, Döllinger Gose. Heute Sonntag Familienabend. G. Müller.

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Neuer Spielplan! Prof. J. Schalkenbachs elektrisches Orchester. (Sensationelle Neuheit!) Die Gebrüder Freese, umfangreiche Kunstreiterschar. — Hr. Thello mit seiner Tochter Adele, Artist auf dem schiffen Drahtseil. — Die Geo-Franco's Truppe, eigenartige Musikantenschar. — Little Adels mit Miss Virginia, Cantilibrin auf der dreihöhenen Sulphurpyramide. — Die Schwestern Ingeborg und Helga Sandberg, schmeichliche Charakter- und Ballet-Zweitspielerinnen. — Fräulein Elsa Schroetter, weiblicher Weltgenussmuff. — Die Herren Heilmann und Feuer, Opern-Parodisten und Spiel-Duetten. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Jeden Sonntag vormittags von 1/12 bis 1/2 Uhr: großer Frühstücken bei Frei-Konzert.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts 25 Pf.-Bazar gr. Ulrichstraße 36. Geschweifte Gardinenstoffe, fein poliert, in allen Größen a 85 J. Gardinen-Mofette, 3 Stück 25 J. Porzellan-Kaffeefervice, 12teilig, früher 4.50 A. jetzt bloß 3 A. Gr. Tischlampen mit Lupeinglobe, überall 5 A. bei mir nur 3 A. Gr. Schirmlampen, überall 3 A. bei mir nur 2 A. Stubenbeseen, was sonst 90 J. jetzt bloß 50 J. p. Stück, sehr groß 90 J. und 1 A. Hahnbarsen, was sonst 2.50 A. jetzt bloß 1.50 A. Handseger a 25. 40 u. 50 J. p. Stück. Scheuerbürsten 15 u. 25 J. p. Stück. Schrubber, 5 teilig, Stück 25 J. Strahlenbeseen, Stück 50 J., sehr groß und hart, Stück 25 J. Rohlfenstaken 1 A. und 3 A. p. Stück. Klammern, Schod 25 J. Kleiderbügel, 3 Stück 20 J. Neuauflage mit Rollbüchsen 25 J. Sämtliche Ganshals- und Büchsen-geräte in Glas, Porzellan, Stein, gut, Holz- und email. Waren stets in reichster Auswahl zu sehr niedrigen Preisen vorräthig im 25 Pf.-Bazar gr. Ulrichstraße 36. Gr. Kartoffeln. 1000 Str. nachweislich diese Woche eingetroffen u. empfehle die sehr beliebten Nies-, Saxonia-, Bisquit-, Magnum bonum- und rauchstange Kartoffeln u. großer schone Neuhäuter, wie bekannt billigst bei Hermann Welland. Gießelstein, gr. Brunnenstraße 18. NB. Reelle Bedienung wird zugesichert.

Edite Silberbrochen reisende Neuheiten der Stadt von 1 Mart an. J. Essig Nachf., gr. Ulrichstr. 41.

Lampen aller Art so jeden ein-zelnen Teil dazu in nur besser Qualität empfiehlt billigst. Heiner Oertel Kleinvercmstr. Weiststr. 31. Alle Arten Reparaturen schnell und billigst.

Arbeitsstiefeln ojeiert in guter starker Ware zu billigsten Preisen L. Brüggemann früher E. Zschäge 9 Schmerstraße 9.

Kartoffeln. Empfehle zum Winterbedarf wie bekannt nur gute, reelle Ware, reich und gesund, in verschiednen Sorten zur Auswahl. Bestellungen werden frei Haus besorgt. Bestehe im ganzen u. einzeln. Oskar Heller, Steinweg 32.

Senfgurten, selbstgezeichnet, hochrein, empfiehlt Fr. Stähler, Glauchertstr. 36. Hülsenkörner, Kornhaut und eingewasch. Wägel bei. Hotel, Fleischerstr. 55.



Holländische Butter-Compagnie

Ackermann & Co. Nachf.

Größtes Butter-Spezial-Geschäft Deutschlands (150 Filialen).

Wir erlauben uns hierdurch unsere preisgekrönte

Holbutko-Süßrahm-Margarine

à Pfd. 100, 90, 80, 70 und 60 Pf. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Diese Holbutko-Süßrahm-Margarine ist nicht zu verwechseln mit der gewöhnlich in den Handel gebrachten Margarine; dieselbe lassen wir speziell für uns anfertigen und können wir dadurch ein Produkt liefern, welches an Aussehen, Geschmack und Aroma bester Naturbutter nicht nur vollkommen gleicht, sondern dieselbe auch an Haltbarkeit übertrifft, wobei sie noch den Vorteil größerer Billigkeit besitzt. Wir machen hierbei auf folgenden Artikel der „Freimünnigen Zeitung“ vom 30. August aufmerksam, welcher insbesondere für die hiesigen Hausfrauen von großem Interesse ist:

„Die Agitation gegen die Margarine hat natürlich die Kritik auch auf die Beschaffenheit der Naturbutter geleitet. In Halle haben auf Veranlassung und unter Mitwirkung des dortigen Professors der Gesundheitspflege, Dr. Kent, durch Dr. med. Olaf Sigismund Spezialuntersuchungen stattgefunden. Sigismund berichtet über die Ergebnisse seiner Arbeit in einer Abhandlung: „Untersuchungen über die **Ranzidität der Butter** unter Berücksichtigung der Marktverhältnisse zu Halle a. S.“ Dort heißt es z. B. auf S. 10 wörtlich: „Für Halle wenigstens dürfte es zutreffen, wenn jemand den Satz aufstellt, **um sich vor ranziger Butter zu schützen, müsse man Kunstbutter kaufen.**“ Das Gesamtresultat der Untersuchungen wird in folgenden Worten zusammengefasst: „Die Butter, wie sie in Halle a. S. feilgeboten wird, entspricht hygienischen Anforderungen nicht, **da mehr als der vierte Teil der untersuchten Proben wegen gesundheitswidriger Beschaffenheit zu beanstanden war.** Kunstbutter erwies sich im Gegensatz zur Naturbutter durchgehend **besser**, weil weniger ranzig, von den untersuchten Proben war nicht eine zu beanstanden; auch unterliegt dieselbe viel langsamer der Zersetzung als Kunstbutter.“

Man mache also einen Versuch mit unserer Holbutko-Süßrahm-Margarine, wir sind überzeugt, daß derselbe zur Zufriedenheit ausfällt! Im Haushalt wird dadurch eine Ersparnis von 30—50 Prozent erzielt! — Größere Konsumenten und Wiederverkäufer erhalten Fabrikpreise.

Jeder Käufer erhält in unseren Filialen vom 22.—30. September ein Kochbuch gratis!

Gleichzeitig teilen wir mit, daß wir jetzt infolge eines größeren Abchlusses mit einer Anzahl der renommiertesten deutschen Molkereien in der Lage sind, **dauernd gute und gleichmäßige, garantiert reine Tafelbutter zum Preise von 130—115 Pf.** zu liefern und bitten, auch hiervon Gebrauch zu machen.

Holländische Butter-Compagnie (Ackermann & Co. Nachf.),

Filialen in Halle: Große Steinstraße 42, Leipzigerstraße 41.

„ Siebichenstein: Burgstraße 47.

Zum Wohnungswechsel

empfehle

Rest-Bestände

in
Gardinen, Portieren, Möbel-
stoffen, Teppichen,
Bettvorlagen
etc.

Geschäft
Halle a. S.
I. Etage.

Seiden-,
Sammet- und
Kleiderstoff-

Reste

in hervorragender Auswahl
zu
erstaunlich billigen Preisen.

Feste Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Erstes Spezial-
Julius Löwinberg
Grosse Ulrichstr. 20.

Stute & Meyerstein

Halle a. S.

Gr. Steinstr. 8. Ecke Garfängerstr.

Den Eingang sämtl. Neuheiten in eleganten fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben

fowie

Arbeiter-Garderoben

zeigen hiermit an.

Anfertigung nach Mass

unter Garantie eleganten Sitzes.

Strong feste billigste Preise.

Inventur-Ausverkauf.

Ein Posten

verschiedener guter Schriften

ist wegen kleinerer Beschädigung sehr billig zu verkaufen.

Volksbuchhandlung

Wölbbergasse 1.

Kranke behandelt und sind Mat
tägl. v. 8—4 Uhr.
Schriften über Heilunde und Tierdruß
sind bei mir gratis, nach auswärts sep.
10 Pf. Marke frei zu haben.
F. Dietze, Halle a. S. a. d. Buchdruckstr.

Auf Abzahlung!
Größtes Geschäft am Platze.
10 grosse Verkaufssäle.
Keine Uebervorteilung.
Preise wie in jedem Ladengeschäft.
Zahlungsweise nach Wunsch.
Kleiderstoffe, Leinen, Baumwollwaren
für Herren und Knaben.
Regulateure, Wand- und Taschenuhren.
Kinderwagen in grosser Auswahl.
Nicolaus Pindo Nachf.
gr. Ulrichstr. 49, eine Treppe.
in den Kaiseräulen
Eingang Schulgasse.

Poststr. 18.
Garantiert
wirklich reelle, billigste
Bezugsquelle.
Bettfedern
von 30 Pf.
Halbdaunen
1.10 Mt.
Daunen
von 2 Mt. an.
Fertige Betten
von 6.50 Mt. an.
Auswahl in Bettfedern
45—80 Ballen
nur neue unverfälschte Ware.

G. Jahme
Niederlage von der größten
Bettfedern-, Zuzichte-, Gahrnit-
aus Prag in Böhmen.

Büreau für Rechtsachen
Sandwichestr. 3. (Wilsbelmgarthen)
fertigt alle schriftl. Arb. u. erteilt Rat.
Weizenmärkte 1 25 Pf.
Georg Zeising, Kleinshiedem.
Kakao-Kinder-Nähr-Zwiebacke
sind die allerbesten.
Bäckerei W. Stark, Seeburg 1.
Für Ausf. in rein hoch schlag. Arb.
empf. sich Frischb. Schum. J. J. J. J.
Ein nachfolgender Substanzreicher Hund zu
verkaufen Siebichenstein, Triftstr. 1.
Diarrhoeopoten (Parasitische) verf.
Pflanzhöhe 43, III.
Ein geb. Kinderwagen billig zu
verkaufen. Oranienstr. 31. Dorf 1.
Bettstelle billig zu verkaufen
Glauchauerstr. 75, 2. Et. r.
Junge Kammerbühne und Weibchen
sind zu verkaufen. Fr. Silber,
Siebichenstein, gr. Drunnenstr. 59, II.

Bäckerei Dröllwitz,
Drunnenstr. 8.
Ich habe im Hause des Herrn Koch
eine Weiß- und Brotbäckerei errichtet
und bitte bei Bedarf mich gütlich zu
berücksichtigen.
C. Reinsch.

Christian Ratzsch
Schmerzstraße 24
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl seine
selbstgefertigten
Schuhwaren aller Art
für Herren, Damen und Kinder
bei solidesten Preisen.
Bestellungen nach Maß
sowie Reparaturen billigt u. prompt.
7 ff. Heringe
25 Pf. bei
W. Dudenbostel.

Im Verlage von J. H. B. Diez in
Schüttgart ist erschienen und durch die
Volksbuchhandlung, Wölbbergasse,
zu beziehen:
Die Gesundheitspflege
des Weibes.
Von Dr. F. B. Simon.
Mit 84 Abbildungen und einer farbigen
Tafel.
Preis brosch. 2.— Mt.,
geb. 2.50 Mt.

Kartoffeln.

Erste Sendung geänder. reifer, meh-
reicher Neg- und Disquidartkartoffeln (keine
Schleuderware), reelles Gewicht, ¼ Ztr.
45 Pf. an unter Garantie. Nachweis-
lich größter Umsatz.
Schmidt, Siebichenst., Schmelsstr. 1.

ff. Sauerkohl
vorzüglich im Geschmack, empfiehlt zu
billigsten Preisen
Kathe, Pfännerhöhe.

Reste
in Tuch, Buckstein,
Cheviot, Kammergarn
für Herren- und Knaben-
Anzügen und einzelnen
Hosen passend.
S. Frisch,
große Ulrichstraße 48.

29 Ballade. 29

Urahn, Großmutter, Mutter und Kind
Am Kaffeetisch beisammen sind.
Da lebet der Vater nach Hause zurück.
Und entsetzt bemerken im Augenblick
Urahn, Großmutter, Mutter und Kind,
Daß Papa's Hosen zerfallen sind.
Die Mutter nimmt Mantel und Hut und eilt
Zur Gold 29. Und unverweilt
Reicht sie mit neuen Hosen zurück.
Aus Papa's Augen strahlt seliges Glanz,
Und freudevoll über die Hosen sind
Urahn, Großmutter, Mutter und Kind.

Sämtl. Herren- u. Knaben-Garderoben
für die Herbst- und Winter-Saison
in größter Auswahl
zu billigsten Preisen.

Goldene 29

Leipzigerstr. 29, I., am Leipz. Turm
Eingang im Hausflur.

29 Verkauft nach außerhalb gegen Nachnahme. 29